



Während der Schwangerschaft wird die Scheide durch die Ausschüttung von **Schwangerschaftshormonen** besonders anfällig für Attacken von Pilzen und Bakterien. Wie gefährlich ist eine **Scheideninfektion** während der Schwangerschaft? Wie kann „frau“ vorbeugen und wie wird eine Scheideninfektion behandelt?

Scheideninfektion: Pilzinfektion in der Schwangerschaft

Sollten Sie während Ihrer Schwangerschaft an einem Scheidenpilz erkranken, besteht keinerlei Gefahr für Ihr ungeborenes Kind. Allerdings sollten Sie die Pilzinfektion behandeln, denn das Baby kann sich während der Geburt mit dem Pilz anstecken, was eine Behandlung des Babys - oft über mehrere Wochen - erforderlich machen würde.

Gefahr für das Ungeborene: Scheideninfektion mit Bakterien in der Schwangerschaft

Ganz anders als eine **Pilzinfektion** ist eine Bakterien-Scheideninfektion zu bewerten. Bakterien können in die Gebärmutter aufsteigen und eine Fehl- oder Frühgeburt auslösen. Durch die Bakterieninfektion wird dem Körper das Ende der Schwangerschaft vorgegaukelt - die Wehen setzen ein. Die Folgen für zu früh geborene Kinder können dramatisch sein.

Wie erkenne ich eine Scheideninfektion in der Schwangerschaft?

Eine **Scheideninfektion**, egal ob mit Pilzen oder Bakterien, zeigt dieselben Symptome: Der pH-Wert, also der Säurewert innerhalb der Scheide verändert sich. Dummerweise verläuft eine Scheideninfektion sehr rasch. Das heißt, dass zwischen den Vorsorgeterminen für Schwangere durchaus Infektionen auftreten können, die nicht sofort erkannt werden. Eine Messung des pH-Wertes in der Scheide können Frauen heute selbst vornehmen. In der Apotheke sind pH-Handschuhe erhältlich, mit deren Hilfe der Säurewert gemessen werden kann. Das Ergebnis ist einfach anhand einer Skala abzulesen. Nachteil: Die Testhandschuhe sind nicht billig. Je nach Packungsgröße liegt der Preis durchschnittlich bei einem Euro pro Stück.

Wie wird eine Scheideninfektion während der Schwangerschaft behandelt?

Der Arzt wird Ihnen ein Medikament verschreiben, das den pH-Wert der Scheide und damit die Gesundheit wieder herstellt. Haben Sie den Verdacht, an einer **Scheideninfektion** erkrankt zu sein, suchen Sie unbedingt Ihren Arzt auf! Zur Vorbeugung einer Scheideninfektion sollten Sie auf luftige, leichte Bekleidung aus Naturfasern, auf die richtige Hygiene und auf zuckerarme Ernährung achten.

Autor: Redaktion / Sabine

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ [Kleidung in der Schwangerschaft](#)
- ▶ [Pilzinfektion in der Schwangerschaft](#)
- ▶ [Ernährung in der Schwangerschaft](#)

[zum Artikel Scheideninfektion in der Schwangerschaft](#)